

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: **84103904.3**

(51) Int. Cl.⁴: **D 04 H 18/00**

(22) Anmeldetag: **07.04.84**

(30) Priorität: **30.04.83 DE 3315834**
27.05.83 DE 3319241

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
07.11.84 Patentblatt 84/45

(88) Veröffentlichungstag des später
veröffentlichten Recherchenberichts: **02.05.85**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT DE FR GB IT

(71) Anmelder: **Thomas Josef Heimbach GmbH & Co.**
An Gut Nazareth 73
D-5160 Düren-Mariaweiler(DE)

(72) Erfinder: **Gerundt, Sebastian, Dipl.-Ing.**
Jülicherstrasse 203
D-5110 Alsdorf(DE)

(72) Erfinder: **Guse, Rolf, Dr. Dipl.-Ing.**
Eifelstrasse 15
D-7410 Reutlingen 28(DE)

(72) Erfinder: **Halterbeck, Walter**
Asternstrasse 63
D-5160 Düren 9(DE)

(72) Erfinder: **Hollenberg, Günter, Dipl.-Ing.**
Im Grubengarten 26
D-5166 Kreuzau-Winden(DE)

(72) Erfinder: **Maier, Gerhard**
Moerikestrasse 2
D-7303 Neuhausen(DE)

(72) Erfinder: **Müller, Karl-Heinz**
Feldstrasse 20
D-5160 Düren 17(DE)

(74) Vertreter: **Paul, Dieter-Alfred, Dipl.-Ing.**
Erftrasse 82
D-4040 Neuss 1(DE)

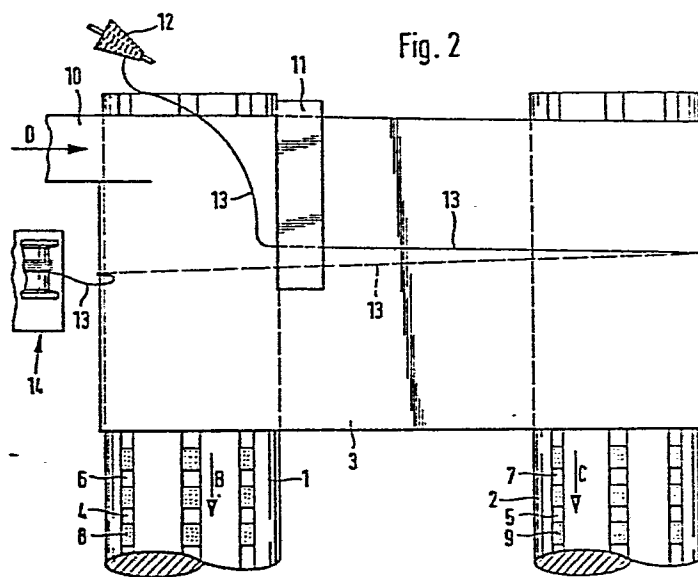
(54) **Verfahren zum Herstellen eines endlosen Schlauchfilzes sowie Vorrichtung zum Durchführen dieses Verfahrens.**

(57) Bei einem Verfahren zur Herstellung und/oder Behandeln eines endlosen Schlauchfilzes oder dergleichen Schlauchgebilde wird auf dem schon zumindest teilweise hergestellten, sich in Umfangsrichtung drehenden Schlauchfilz (3) in dieser Richtung kontinuierlich Material (10), beispielsweise eine Faservliesbahn, eine Beschichtung, Längsfäden oder dergleichen in einer Breite aufgebracht und/oder der Schlauchfilz in einer Breite behandelt, beispielsweise geflämt oder genadelt, die geringer ist als die des Schlauchfilzes, wobei die Aufbringung bzw. Behandlung durch eine Relativbewegung des bzw. zum Schlauchfilz quer zu dessen Laufrichtung schraubenförmig - gegebenenfalls mit teilweiser Überlappung - erfolgt.

Damit sich ein gleichmäßiger Auftrag von Material bzw. eine gleichmäßige Behandlung des Schlauchfilzes ergibt, wird auf den Schlauchfilz in dessen Umfangsrichtung fortlaufend zumindest eine zu diesem kontrastierende Markierungslinie (13) in Laufrichtung aufgebracht, deren Lage oder deren Abstand zu einer benachbart verlaufenden Markierungslinie in Laufrichtung dahinter berührungsfrei als Istwert

abgetastet wird, wobei die Relativbewegung jeweils so eingestellt wird, daß der abgetastete Istwert von einem bestimmten Sollwert möglichst wenig abweicht.

./...





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

0123969

Nummer der Anmeldung

EP 84 10 3904

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie:	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. ³)
D, A	DE-B-1 660 765 (DILO) * Patentansprüche 1-4 *	1,6	D 04 H 18/00

D, A	DE-B-2 324 985 (TAMPEREEN VERKATEHDAS) * Patentansprüche 1,2 *	1,6	

			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. ³)
			D 04 H
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 28-11-1984	Prüfer CATTOIRE V.A.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			